

Inhalt

Geleitwort (Ingo Baldermann)	7
Einführung: Die Gretchenfrage reloaded	9
I. Grundlegungen	13
1. Wir wissen viel weniger, als wir glauben! – etwas Erkenntnistheorie	13
2. Der Mensch ist frei wie ein Vogel – im Käfig?	23
3. Religion – eine antwortende Haltung zur Wirklichkeit	37
4. Die Frage nach dem historischen Jesus	45
a) Die Quellen	48
b) Die Reich-Gottes-Botschaft Jesu	57
c) Zur Ethik Jesu in der Bergpredigt	72
II. Gott – das Geheimnis der Welt	80
1. Die Frage nach Gott und die menschliche Vernunft	80
a) Die Religionskritik der Neuzeit	81
b) Die sogenannten Gottesbeweise	88
2. Der erste Hauptsatz der Theologie: Gott ist unverfügbar!	93
a) Das Alte Testament: Die Hebräische Bibel	93
b) Der Gott des Auszugs in die Freiheit	101
c) Hiob und die Theodizee	120
III. Jesus Christus – das eine Wort Gottes	145
1. Das Kreuz Jesu: Gestorben für uns	145
2. Auferstehung: Das Unmögliche hoffen dürfen	161
a) Die Osterbotschaft	162
b) Verstehen, was Auferstehung heißt	167
IV. Der Glaube der Kirche	184
1. Was ist Kirche?	184
2. Die Kirche in der Welt	197
a) Status confessionis: Wenn das Bekenntnis gefragt ist	198
b) Rechtfertigungslehre heute	221

V. Liebe und Hoffnung	236
1. Die Liebe – (des Gesetzes) Erfüllung!	236
2. Sind wir am Ende?	250
VI. Anhang	266
1. Bibeltexte / Synopsen	266
Der Text von Ex 14,1–31 (Schilfmeerwunder), verteilt auf die Pentateuchquellen	266
Das Gleichnis vom großen Gastmahl	268
Die Seligpreisungen (Makarismen)	269
Der Tod Jesu	270
Die markinischen Naturwundergeschichten	271
2. Kirchengeschichtliche Quellentexte	272
Die Barmer theologische Erklärung der Bekennenden Kirche vom Mai 1934	272
»Kirchenkampf vor Ort«	274
Die Stuttgarter Schulderklärung	275
Darmstädter Wort des Bruderrates der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 8. August 1947	276
Das Bekenntnis zu Jesus Christus und die Friedensverantwortung der Kirche	278